



## Essen und Design



# INHALTS



## filter

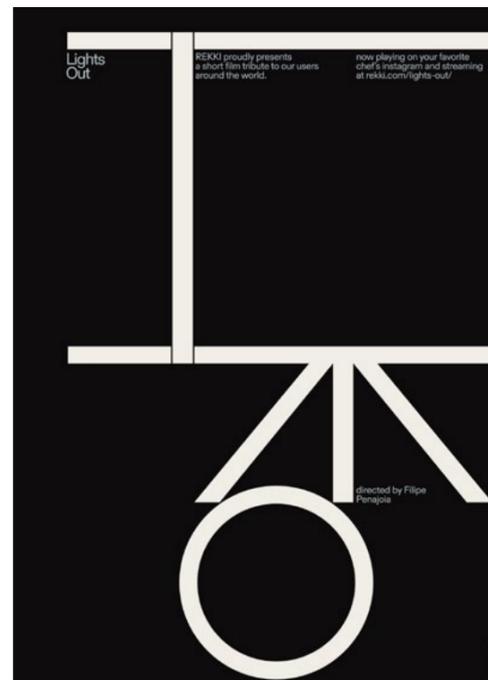
Wir scannen die Designszene

## GESEHEN UND NOTIERT

S. 14  
Im Sinne der Ordnung – Archive von A bis Z

S. 20  
Bespannte Unterhaltung – Sitzmöbel aus Linien

S. 40



S. 14

## focus

Essen und Design

### S. 38 INTRO

Unsere Food Companions bringen uns auf den Geschmack.

### S. 40 DAS TINDER FÜR KÖCH\*INNEN

Eine App verkuppelt Restaurants und Lieferant\*innen.

### S. 46 KLEINE PORTIONEN

Sechs gute Foodprojekte

### S. 50 LET'S MEAT!

Fleischdesign für Anfänger\*innen

### S. 58 ZU TISCH

Ein Gespräch über unbequeme Stühle und gute Gerüche

### S. 66 SCHWIMMENDE KÜHE UND VERTIKALE SALATE

Die Zukunft der Landwirtschaft?

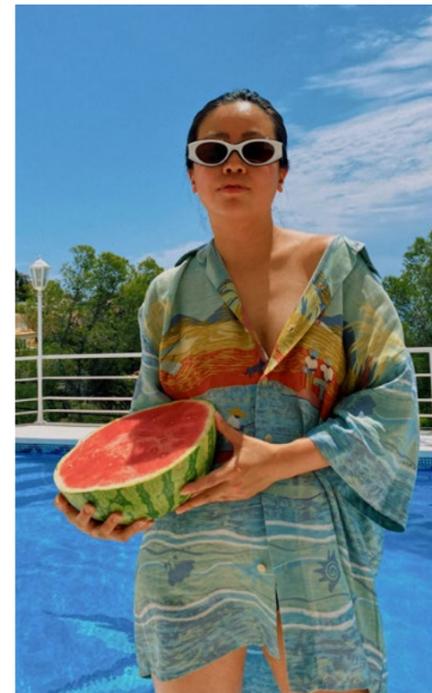
### S. 74 AUS DEM LEBEN EINER FOODBLOGGERIN

Auf einen Kaffee mit Alice M. Huynh

S. 116



S. 74



### S. 82 PATRIOTISCHE PLAGIATE

Über nationalistischen Parmesan und gefälschtes McDonald's

### S. 88 STULLEN IM SCANNER

Ein schönes Buch über schönes Essen



S. 50

# VERZEICHNIS

S. 110



S. 98  
**VON SELLERIEVASEN UND PASTETENVÖGELN**  
Sieben Nachrufe auf ehemals nützliche Küchenhelfer

S. 102  
**BÜFETT DER PLAKATE**  
Ein Open Call der kulinarischen Art

S. 110  
**WIE SEHEN VITAMINE AUS?**  
Marije Vogelzang beantwortet ihre eigenen Fragen.

S. 116  
**DER KUCHEN UND SEINE RUNDUNGEN**  
Die Geschichte der Backform

S. 124  
**BUTTERFLY EFFECT, RELOADED**  
Wie unsere Essensentscheidungen die Erde formen

## files

Gute Geschichten und Projekte

S. 134  
**MEINE SAMMLUNG**  
Katastrophale Objekte aus Japan

S. 142  
**DER SUV-OPA**  
Die bewegte Geschichte des Land Rover Defender

S. 150  
**KREATIVE FERNAB IHRER HEIMAT**  
Venezolanische Designer\*innen

S. 156  
**3 FRAGEN AN**  
Anette Lenz über visuelle Nötigung

S. 158  
**SCHWULES DESIGN**  
Gestaltende Männer und ihre Gefühle

S. 162  
**HYPE ODER HYPER?**  
Algorithmen, die besseren Designer\*innen?

S. 168  
**REZENSIONEN**  
Gute Bücher, ein Onlinemagazin und ein Podcast

## alles andere

S. 3  
**WAS IST DESIGN?**  
Das weiß Andreas Weber.

S. 4  
**EDITORIAL**

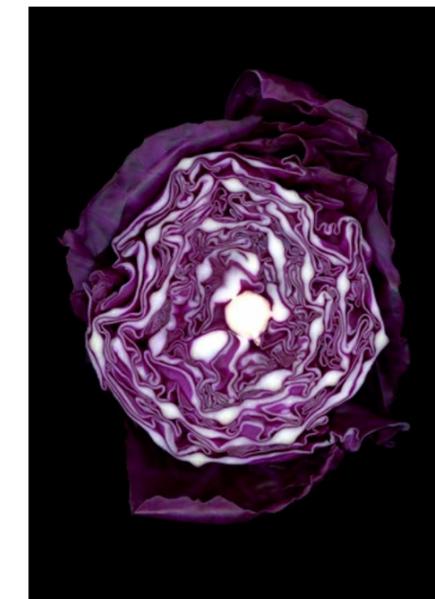
S. 6  
**MITWIRKENDE**

S. 8  
**IMMER WIEDER RÁN**  
Zeichnerin Rán Flygenring kommentiert das Heftthema.

S. 177  
**IMPRESSUM**

S. 178  
**LEIDER NICHT MEINS**  
Niels Gammelgaard hätte gern diese Leuchte entworfen.

S. 88



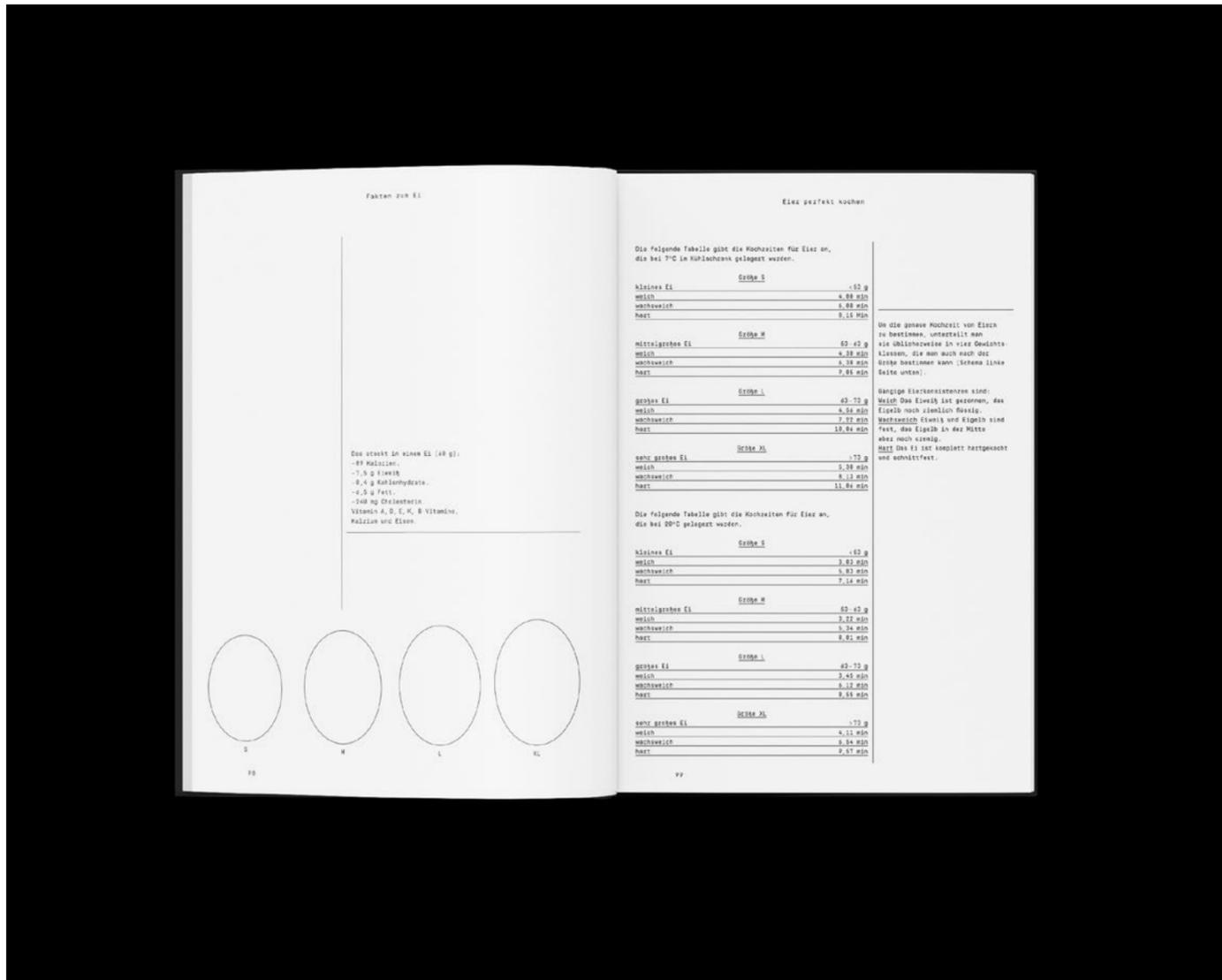
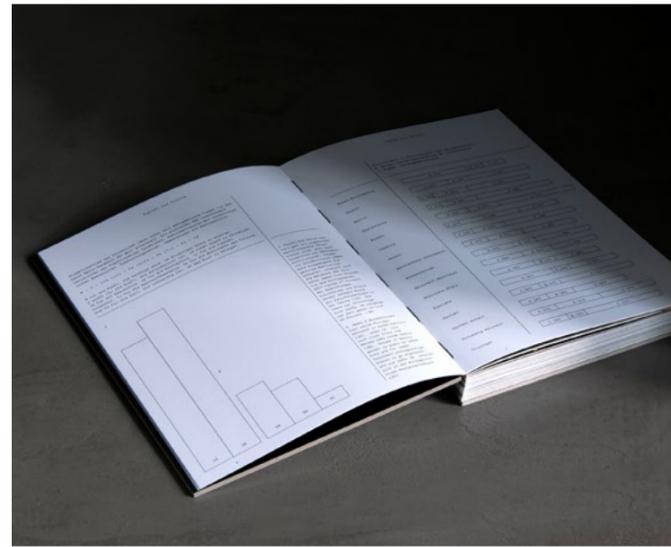
S. 98

# Brockhaus der Brote



Man nehme: einen robusten Scanner, einen motivierten Food-stylisten, ein Berliner Gestaltungsduo – und heraus kommt ein Buch über Stullen. Nicht irgendein Buch, sondern ein ausgezeichnet schönes mit fast wissenschaftlicher Anmutung.





HINTER DEN STULLEN

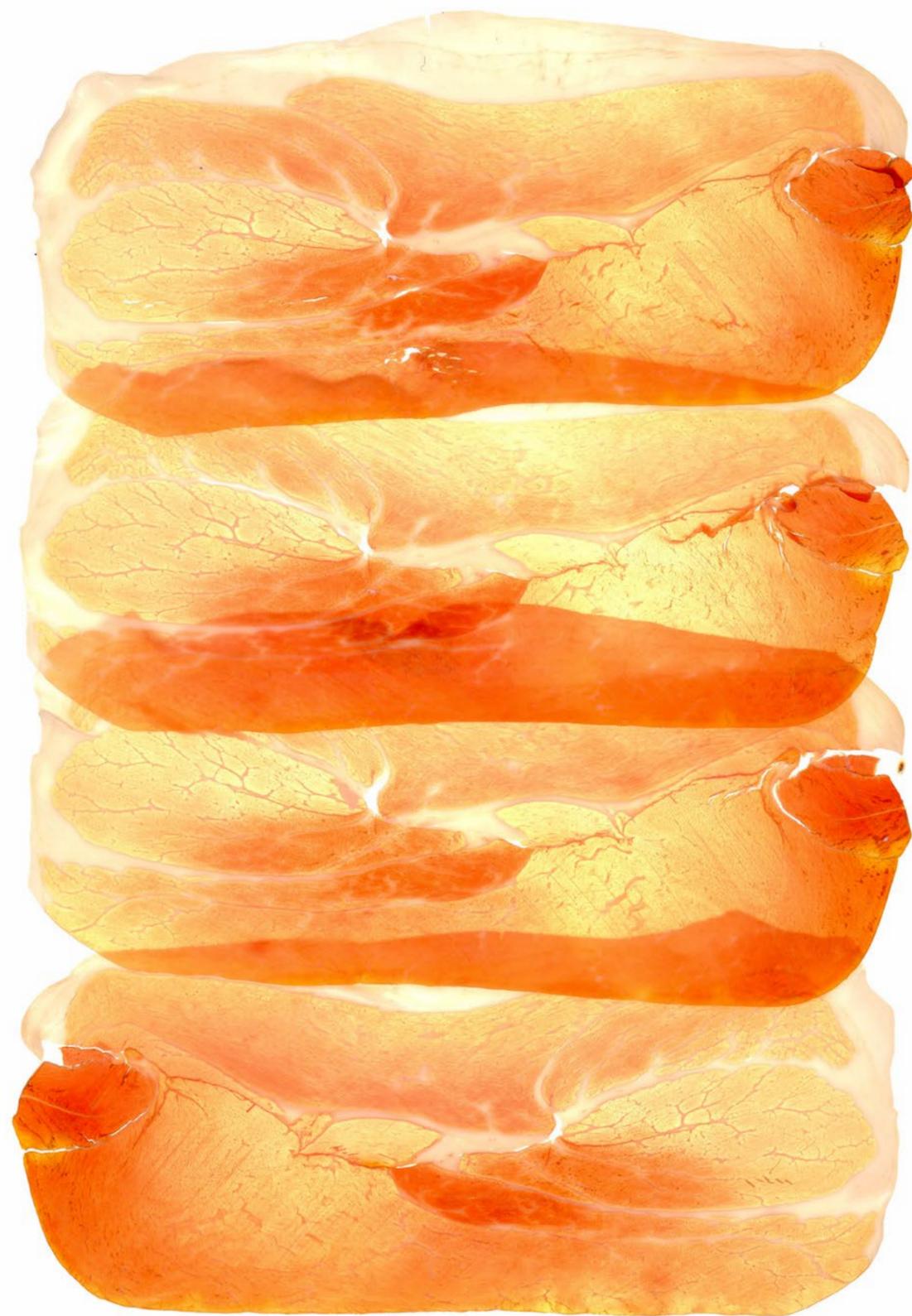
Alles fing an mit einem A3-Scanner, den Max Faber bei einer Bekannten entdeckte. Faber, ein gelernter Koch, der seit 2007 als Foodstylist arbeitet, scannte damit einen herumliegenden Apfel – und war fasziniert von der speziellen Optik des Ergebnisses. Scanografie wird diese ungewöhnliche Art des fotografischen Abbildens genannt, bei dem der Scanner quasi zum Co-Designer wird. Für Max Faber, der sich im Internet auch Foodfaber nennt, eine neue Erfahrung. Denn normalerweise arbeitet er bei der Produktion von Fotostrecken für Buchverlage, Magazine oder große Supermarktketten mit Fotograf\*innen zusammen.

Nun hat der Berliner mit dem Gestaltungsduo Majada Daria Ramadan und Timo Schmitt ein freies Buchprojekt realisiert, das sich mit einem – visuell bisher unterschätzten – alten Bekannten beschäftigt: dem belegten Brot. „Ich wollte mich an einem Thema abarbeiten“, sagt Faber, „und dann bin ich auf die Idee gekommen, dass Stullen, Klappstullen und Sandwiches ein schönes Thema sein könnten.“ Akribisch durchdekliniert hat Faber das Phänomen tatsächlich – alles auf der Glasplatte seines Scanners. Auf einer Seite quillt formatfüllender Weizenbrotteig, auf anderen tauchen Brotlaibe aus der Dunkelheit auf; ein dynamisch inszenierter Frühstückstoast mit Spiegelei auf weißem Grund folgt auf eine Toast-Hawaii-Komposition, auf die Piet Mondrian stolz gewesen wäre.

Nicht weniger detailverliebt sind Ramadan und Schmitt bei der Gestaltung des Buchobjekts vorgegangen, dessen sandwichartige offene Bindung schon seinen Inhalt verrät. „Klar, das war ein Verweis auf die Stulle“, erklärt Ramadan, die mittlerweile Designerin bei Highsnobiety ist und schon viele Projekte – darunter das Chapter Magazine und das Indie Magazine – gemeinsam mit Schmitt grafisch realisiert hat, der wiederum Art Director beim Modelabel MCM ist. Was ein schnöder Bildband

hätte werden können, ist ein kompaktes Foto- und Kochbuch geworden, für das sich die Gestalter\*innen Enzyklopädien und wissenschaftliche Paper als Inspirationsmaterial genommen haben: „Max' hochaufgelöste Scans wirken schon wie eine genaue Analyse, wie das Sezieren einer Stulle oder eines Sandwichs“, sagt Ramadan, „und das haben wir grafisch und inhaltlich weitergedacht.“ Deswegen folgen auf die doppelseitigen Scans der Stullen Seiten, auf denen die einzelnen Bestandteile des Brotes typografisch nachgezeichnet werden, ähnlich wie in einer Landkarte; deswegen haben Ramadan und Schmitt sich dafür entschieden, in der gesamten Publikation eine wissenschaftlich anmutende Monospace-Schrift zu verwenden; deswegen gibt es neben Infografiken auch einen Anhang mit Rezepten und ein Glossar, in dem alle verwendeten Zutaten alphabetisch aufgelistet sind.

Das gelungene Werk landete im vergangenen Jahr auf der Shortlist der Schönsten Deutschen Bücher der Stiftung Buchkunst und wurde mit dem Deutschen Fotobuchpreis in Silber ausgezeichnet. Für Max Faber bot sich so auch eine Möglichkeit, mit den Klischees aufzuräumen, mit denen er als Foodstylist häufig konfrontiert wird: „Viele Leute denken immer, dass beim Foodstyling unechtes Essen zum Einsatz kommt“, sagt er. Aber das sei die Ausnahme – die echten Produkte seien viel schöner. Bleibt nur noch zu fragen, wie sein Scanner die ganze Aktion überlebt hat: „Ach, ganz gut!“, berichtet Faber. „Er ist nur äußerlich etwas rampolliert. Die Scanfläche ist noch schön kratzfrei.“





# WAS WAR DAS NOCH MAL FÜR EIN FISCH?



Schwer zu sagen. Und eigentlich auch egal,  
wenn es keine Fische mehr gibt.



Tragen Sie dazu bei, die dramatische Überfischung unserer Meere zu stoppen. Informationen erhalten Sie telefonisch unter **040 306 18 120**, per E-Mail unter **mail@greenpeace.de** oder auf **www.greenpeace.de/fischratgeber**

**GREENPEACE**

# form

Unabhängiges Designmagazin  
Ausgabe 289, September 2020

Verlag form GmbH & Co. KG  
Sophienstraße 26  
60487 Frankfurt am Main  
T +49 69 153 269 430  
F +49 69 153 269 431  
redaktion@form.de  
form.de

HERAUSGEBER  
Peter Wesner

CHEFREDAKTION,  
CREATIVE DIRECTION  
Anton Rahlwes (AR)  
anton.rahlwes@form.de  
Nina Sieverding (SIE)  
nina.sieverding@form.de

GRAFIK  
Wiebke Werner

PRAKTIKANT  
Manolis Baier (MB)

SCHLUSSREDAKTION  
Jonathan Horstmann

MITWIRKENDE  
Anna Beil, Jonas Bornhorst,  
Katharina J. Cichosch, Anastasia  
Eggers (Food Kompanions), Max  
Faber, Rån Flygenring, Lennart  
Franz, Niels Gammelgaard, Olga  
Graf (Food Kompanions), Markus  
Hieke, Alice M. Huynh, Anna  
Dorothea Ker, Lennart Klein, Thekla  
Liebmann, Daniela Ortiz, Ursula  
Raapke, Christoph Rauscher,  
Giovanna Reder, Stephanie Ries  
(Food Kompanions), Florian  
Siebeck, Jörg Stürzebecher,  
Andreas Weber

COVERFOTO  
Bill McLaughlin via Wikipedia  
Commons, unter CCO Lizenz

MARKETING, VERTRIEB  
Pola Jakubowski  
marketing@form.de

HERAUSGEBERIN  
FORM DESIGNKLASSIKER  
UND FORM EDITIONEN  
Barbara Glasner  
barbara.glasner@form.de

ANZEIGEN  
T +49 69 153 269 436  
anzeigen@form.de

LESER\*INNENSERVICE  
T +49 69 153 269 438  
abo@form.de

VERTRIEB BUCHHANDEL  
Verlag form GmbH & Co. KG  
buchhandel@form.de

VERTRIEB  
ZEITSCHRIFTENHANDEL  
PARTNER Medienservices GmbH  
Julius-Hölder-Straße 47  
70597 Stuttgart  
T +49 711 7252 212  
svenja.schmidt@partner-medien-  
services.de

BEZUGSPREISE  
form erscheint viermal im Jahr.  
Alle Preise inkl. Versand und  
der zurzeit gültigen USt., soweit  
anwendbar.

DEUTSCHLAND  
Einzelheft: 15 Euro  
Erstsemesterabo: 25 Euro  
Kennenlernabo: 27 Euro  
Studierendenabo: 45 Euro  
Jahresabo: 55 Euro

INTERNATIONAL  
Einzelheft: 15 Euro  
zzgl. Versandkosten  
Erstsemesterabo: 48 Euro  
Kennenlernabo: 50 Euro  
Studierendenabo: 68 Euro  
Jahresabo: 78 Euro

DRUCK  
Schleunigung Druck GmbH  
Eltertstraße 27  
97828 Marktheidenfeld

SCHRIFTEN  
Theinhardt, Optimo  
Academica, Storm Type

ISBN 978-3-943962-50-5  
ISSN 0015-7678

© 2020 Verlag form GmbH & Co. KG  
form wurde 1957 als „form –  
Internationale Revue“ von Jupp  
Ernst, Willem Sandberg, Curt  
Schweicher und Wilhelm Wagen-  
feld gegründet.

Diese Ausgabe der Zeitschrift form,  
einschließlich aller ihrer Teile  
und Beiträge, ist urheberrechtlich  
geschützt. Jede Verwertung,  
die nicht ausdrücklich vom Urheber-  
rechtsgesetz zugelassen ist,  
bedarf der vorherigen schriftlichen  
Zustimmung des Verlags. Dies  
gilt insbesondere für Vervielfältigun-  
gen, Bearbeitungen, Überset-  
zungen, Mikroverfilmungen und die  
Einspeicherung und Verarbeitung  
in elektronischen Systemen.

#### BILDNACHWEISE

*Trotz sorgfältiger Recherchen konnten nicht alle Rechte-  
inhaber\*innen der verwendeten Bilder einwandfrei ermittelt  
werden. Falls ein Bild ungewollt widerrechtlich verwendet  
wurde, bitten wir um Nachricht und honorieren die Nutzung  
im branchenüblichen Rahmen.*

*Cover Foto: Bill McLaughlin via Wikipedia Commons, unter  
CCO Lizenz S. 4 Foto: Eike Walkenhorst S. 8 Illustration: Rån  
Flygenring S. 10 Queer Index: © Ivan Bezerra; Grafik Rekkii: ©  
Rekkii; S-XL Cake © Sven Rudolph, Carsten Schelling, Ralf  
Webermann für Konstantin Slawinski housewarming objects  
by Slawinski & Co. GmbH; Foto Alice M. Huynh: Alice M.  
Huynh S. 11 Foto Rotkohl: Max Faber; Illustration Fleisch:  
Manolis Baier für Verlag form GmbH & Co. KG; Sharing Lunch  
© Marije Vogelzang; Foto: Kenji Masunaga; Illustration  
Salzschiff: Anna Beil für Verlag form GmbH & Co. KG Bildz S.  
13 Abbildung Bandeyra: Frederico Costa S. 15 Queer Index:  
Ivan Bezerra, Abbildung Bandeyra: Frederico Costa S. 18  
Abbildung: © A-Z Magazin S. 20/21 Lineare Möbel: Fotos:  
Lukas Klose S. 21 Foto Acapulco Chair: Sabine Liewald für  
Viva Mexico Chair S. 22 Tribeca Chair © Pedrali S. 22  
Spaghetti Chair © Giandomenico Belotti für Alias S. 23  
Lupita Chair © Anabella Georgi; Flux Chair © Jerszy Seymour  
für Magis S. 23 Smooth © Jesper Hellzén & Tomas Granath /  
Nord DDB, Set Designer: Rachel Thomas, Foto: Gustav  
Almestål S. 26 Jelly Dudu © Myungsik Jang S. 27 Noisy Jelly ©  
Marianne Cauvard, Raphaël Pluvinaige, 2012; Canned ©  
Kyoko Takemura S. 28 Harrods Jelly © Bompas & Parr, Foto:  
Nathan Ceddia S. 32/33 Abbildungen: Joris Wegner S. 34  
Foto: Manolis Baier für Verlag form GmbH & Co. KG focus S.  
37 Foto: Max Faber S. 39 Foto: Flyover Hangover  
(flyoverhangover) auf Flickr, unter CC BY-SA 2.0 Lizenz,  
verändert von form S. 40–45 © Rekkii S. 47 Cake Collage ©  
Studio Orlando Lovell; Send Noodles © Isabelle Selwat,  
Louis Rohmer, Yakub Poda S. 48 Eat The Invasive © Tessa de*